



soogut
DEIN EINKAUF FÜR MORGEN

der etwas andere Sozialmarkt

Lebensmittelrettung und selbstbestimmtes
Einkaufen für Menschen mit wenig Geld.

Rückblick auf das Jahr 2019

Die soogut-Märkte im Überblick.

Das größte Netz in der niederösterreichischen Sozialmarktlandschaft.

soogut-Standorte

Amstetten ☕ ☺

Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten
0676 880 44 666, amstetten@soogut.at

Heidenreichstein ☕

Litschauer Straße 2/11
3860 Heidenreichstein
0676 880 44 660
heidenreichstein@soogut.at

Mödling

Bahnstraße 4, 2340 Mödling
0676 880 44 655, moedling@soogut.at

St. Pölten ☕ ☺

Eybnerstraße 13, 3100 St. Pölten
0676 880 44 620, stpoelten@soogut.at

Stockerau ☕

Judithastraße 5, 2000 Stockerau
0676 880 44 606, stockerau@soogut.at

Ternitz ☕ ☺

Gfiederstraße 3, 2630 Ternitz
0676 880 44 250, ternitz@soogut.at

Tulln ☕ ☺

Frauentorgasse 10, 3430 Tulln
0676 880 44 726, tulln@soogut.at

soogut-Verkaufsstellen

St. Valentin ☕

Langenharterstraße 13, 4300 St. Valentin
0676 880 44 666, amstetten@soogut.at

Waidhofen an der Ybbs ☕

Ybbsitzerstraße 7, 3340 Waidhofen
0676 880 44 666, amstetten@soogut.at

Horn

in Kooperation mit
„willkommen MENSCH! In Horn“

Thurnhofgasse 26, 3580 Horn
0676 717 43 94,
willkommenmenschinhorn@gmail.com

soogut-Mobil

Loosdorf

Haltestelle Feuerwehr

Melk

Haltestelle Holzwerkstatt

Mank

Haltestelle Betreutes Wohnen

Petzenkirchen

Haltestelle Gemeindeamt

Inhaltsverzeichnis

15 Jahre SAM NÖ Sozialmärkte. Seite 4

Grußworte. Seite 6

Lebensmittel sind kostbar. Seite 8

Wir unterstützen Menschen in
finanziellen Notlagen. Seite 10

Wir schaffen Raum für
gesellschaftliches Miteinander. Seite 12

Second Hand. Seite 14

Beschäftigung. Integrative Lehre.

Sozialstunden. Seite 16

Warenspenden. Seite 18

Zeitspenden. Seite 20

Geldspenden. Seite 22

Dein soziales Engagement Seite 24

Gutscheine. Fundraising. Seite 26

Danke. Seite 27



SAM NÖ Sozialmärkte. Erfahrung. Know How.

Soziale Gerechtigkeit mit ökologischer Verantwortung.

SAM NÖ hat sich in den letzten 15 Jahren in der herrschenden Überschussgesellschaft klar positioniert und übernimmt mit den soogut-Sozialmärkten Verantwortung für den schonenden Umgang mit den Ressourcen der Natur und schenkt den Menschen, ungeachtet ihrer Herkunft und Bildung, ungeteilte Wertschätzung.

„Jedes weggeworfene Lebensmittel
ist eines zuviel.“

Daher spendet SPAR nicht mehr verkäufliche,
aber noch genießbare Lebensmittel sehr gerne
an Organisationen wie soogut.

Für uns gilt: Weitergeben und helfen
ist besser als verschwenden.

Liebes Team von soogut - danke für Euer Engagement.“

SPAR - Geschäftsführer Alois Huber. Ein Warenbereitsteller der ersten Stunde.



Ausgeklügelte Logistik

Gut durchdachte Tourenpläne jedes einzelnen soogut-Standortes ermöglichen den FahrerInnen, die Warenabholung effizient zu erledigen. Mehr als 8 Kühlfahrzeuge, Tiefkühlzellen und Lagermöglichkeiten für Kühl- und Trockenwaren machen die soogut - Sozialmärkte zu einem zuverlässigen Warenabnehmer für Handel, Industrie, Filialketten und regionale Unternehmen. Drehscheibe ist die Zentrale in St. Pölten. Von hier aus werden die Großmengen auf die anderen Standorte verteilt.

Günstig. Gut. Nachhaltig.

soogut ist Österreichs größter Sozialmarktbetreiber.

Die soogut-Sozialmärkte stärken finanziell geschwächte Menschen in ihrem Dasein und zeigen ihnen welchen wertvollen Beitrag sie mit ihren Einkäufen zu einer nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung leisten.

Selbstbestimmt über den Wareneinkauf entscheiden zu können, stärkt sie in ihrem Selbstwertgefühl und sorgt für psychische Entlastung.

Dein Einkauf für morgen.

Gestern war es noch eine große Errungenschaft all die Produkte, die unser Herzen begehren, zu jeder Jahreszeit kaufen zu können.

Heute spüren wir, dass wir mit dieser scheinbaren Freiheit die Belastbarkeit unseres Planeten erheblich überschritten haben.

Und morgen wollen wir uns und unsere Nachkommen in der Sicherheit einer guten Lebensqualität wiegen.



„Euer Engagement ermöglicht uns eine nachhaltige Verwertung unserer Backwaren aus Über- oder Musterproduktion. Diese überzählige, einwandfreie Ware geben wir gerne an die soogut-Märkte weiter. So retten wir die wertvollen Lebensmittel, die unsere Mitarbeiter mit Sorgfalt hergestellt haben, vor der Vernichtung und unterstützen gleichzeitig hilfsbedürftige Menschen.“

Sabine Exel ist für Marketing und Vertrieb bei der Firma Jomo verantwortlich.



Social Return on Invest (SROI)

Die Sinnhaftigkeit der Sozialmärkte belegt eine Studie der WU Wien in Kooperation mit den Mitgliedsmärkten von SOMA Österreich & Partner. Jeder in einen Sozialmarkt investierte Euro schafft einen gesellschaftlichen Mehrwert von 8,47 Euro. Daraus resultiert, dass mit relativ wenig Investitionen ein positiver Nutzen für eine sehr große Gruppe an KundInnen geschaffen wird.



Liebe Freunde und Freundinnen!

Das Jahr 2019 möchte ich im Namen von soogut der Nachhaltigkeit widmen.

Das mag paradox klingen - ein gemeinnütziges Unternehmen, das seit nunmehr 15 Jahren Lebensmittelrettung betreibt, „widmet“ sich erst seit kurzem der Nachhaltigkeit?

Ich möchte dieses Thema von Seiten von soogut genauer betrachten.

Ein Unternehmen hat seine eigene Philosophie, seine Herangehensweisen und seine Haltungen, mit denen es nach Außen und Innen auftritt. soogut „lebt“ die ökologischen, die ökonomischen und die sozialen Nachhaltigkeiten in ihren „Urprinzipien“.

Die ökologische Nachhaltigkeit betrifft unsere erste Hauptaufgabe, die Rettung der noch voll verzehrtauglichen Lebensmittel. Von Beginn an sammeln wir von unseren Kooperationspartnerunternehmen Lebensmittel, um sie für unsere KundInnen bereitzustellen. Bis heute haben wir so 17 Tausend Tonnen Lebensmittel „gerettet“, das einen enormen Wert darstellt. Vor allem in Anbetracht dessen, dass diese Lebensmittel, hergestellt aus in der Natur gewachsenen Rohstoffen, die gehegt, gepflegt und mit viel Fachwissen verarbeitet wurden, einfach weggeschmissen werden. Nur weil sie zu viel, zu wenig qualitativ, nicht „schön genug“ sind oder ganz einfach nicht mehr verkauft werden dürfen. soogut schafft durch die Lebensmittelvollverwertung eine nicht mehr wegzudenkende Ressource - die NACHHALTIGE Lebensmittelverwendung.

Die zweite wichtige und nachhaltige Aufgabe, die wir bei soogut erfüllen, ist die soziale Ungleichheit zu lindern. In Österreich, in einem der reichsten Länder der



Welt, ist Armut allgegenwärtig. Hunderttausende Menschen wissen oft nicht, ob und wann sie ausreichend zu essen haben werden, wie sie ihre Familien und sich selbst ausreichend versorgen können. Kinder und alte Menschen betrifft das ganz besonders. Ein bedenklicher Zustand, der vielmehr Aufmerksamkeit bedarf, als er öffentlich bekommt. Durch unsere soogut - Sozialmärkte haben viele Menschen die Möglichkeit, selbstbestimmt und würdevoll einzukaufen und sich Dinge zu leisten, die eigentlich selbstverständlich sein sollten. Da setzen wir tatkräftig und ressourcengestärkt an - die NACHHALTIGE Armuts lindern.

Die dritte Herangehensweise ist die der ganzheitlich wirkenden Ressource - die Menschenfreude. Beachtenswert ist unsere personelle Ausrichtung. Bei uns gehen Menschen, die hauptamtlich tätig sind, ihrer Berufung nach, genauso wie Menschen, die uns ehrenamtlich unterstützen. PraktikantInnen aus Ausbildungsstätten und aus Einrichtungen, die Menschen aus sogenannten „Randgruppen“ betreuen, runden unsere Personalangelegenheiten ab. Das soogut - Team setzt sich sozusagen aus kompetentem Fachwissen, aus Hilfsbereitschaft und gesellschaftlicher Verpflichtung und Verantwortungsbewusstsein zusammen. Dieses Konzept der Zusammenarbeit erfordert viel Sensibilität und Menschenfreude - die NACHHALTIGE Integration.

Abschließend möchte ich sagen, dass es für mich eine besondere Freude ist, zu sehen, wie die ökologischen, die ökonomischen und die sozialen Herangehensweisen bei soogut zusammenspielen und zusammenwirken. All unsere Ressourcen und Kräfte, ob es die Menschlichen, die Natürlichen oder die Finanziellen sind, sie fließen dorthin, wo sie hingehören - in das Funktionieren und in die Aufrechterhaltung unserer soogut - Sozialmärkte der NACHHALTIGKEIT.

Ein nachhaltiges und herzliches Danke

Lebensmittel sind kostbar.



Die soogut - Sozialmärkte erfüllen dieselben Lebensmittelhygieneanforderungen wie herkömmliche Einzelhandelsbetriebe.

„Die Schoko - Osterhasen sind nach Ostern auch noch voll gut!“

Erwin K. ist entsetzt, dass die Supermärkte diese wunderbaren Waren nach der Saison einfach entsorgen.



Die zweite Chance für Lebensmittel. Der Weg aus der Wegwerfgesellschaft.

Waren aus der Saison oder mit Fehl-etikettierungen, Obst und Gemüse aus Überschuss oder mit Druckstellen und Produkte mit kurzer Mindesthaltbarkeit haben wertvolle Ressourcen aus der Natur bereits verschwendet und werden im regulären Handel nicht mehr verwendet.

In den soogut-Märkten werden die Lebensmittel um etwa zwei Drittel günstiger angeboten.



Wir retten sie und betreiben aktiven Klimaschutz.

FAIRteilen und SOZIALheilen.

Die Balance zwischen Überschuss und Armut.

Menschen nahe an der Armutsgrenze können günstig Lebensmittel kaufen, die ohne erhöhtem gesundheitlichem Risiko und ohne erheblichen Geschmacks- und Qualitäts-einbußen für eine bestimmte Zeit noch genießbar sind.

Die Lebensmittelverschwendung. Ökologische Folgen global.

Die CO2 Emission nicht konsumierter Lebensmittel entspricht etwa der Hälfte jener Menge, welche die USA jährlich produziert. Wassermengen, die dem dreifachen Volumen des Genfersees entsprechen, werden verschwendet. Landwirtschaftliche Flächen, die von der Größe den zweiten Platz hinter Russland belegen, werden vergebens bebaut.

Ökonomische Folgen in Österreich.

Etwa 19kg pro Kopf wandern jährlich in Österreichs Restmülltonnen. Lebensmittel im Wert von rund 300 Euro werden jährlich pro Haushalt weggeworfen.



Rund 17.000 Tonnen Lebensmittel konnten die soogut-Sozialmärkte seit ihrem Bestehen retten.

Wir unterstützen Menschen in finanziellen Notlagen.

„Ich staune immer wieder über die Warenvielfalt und kaufe gerne in dieser angenehmen Atmosphäre ein.“

Für Angelika R., ihren Partner und die sieben Kinder ist der soogut - Sozialmarkt nicht nur eine große finanzielle Erleichterung. Für die neunköpfige Familie ist es ein Wegkommen von der Wegwerfgesellschaft.



Armut.

Rund 400.000 Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 19 Jahren sind in Österreich von Armut betroffen.

Armut entscheidet darüber, wie gesund Menschen sind und wie lange sie leben.

Im Jahr 2019 konnten die soogut-Sozialmärkte rund 216.000 Einkäufe verzeichnen.

Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs werden zu stark reduzierten Preisen angeboten

„Hier kann ich bei Obst und Gemüse einfach zugreifen. Woanders könnte ich mir das nicht leisten.“

Eine junge Kundin, die ihren Lebensunterhalt aus gesundheitlichen Gründen mit sehr wenig Geld bestreiten muss, schenkte uns ihre Worte, möchte jedoch anonym bleiben.

Vor allem ältere Menschen und Frauen sind in Österreich von Armut betroffen.



Das Einkaufserlebnis für Menschen mit wenig Geld.

Mit großer Sorgfalt werden die Lebensmittel in den soogut-Sozialmärkten sortiert und in die Regale geschichtet.

Selbstbestimmt können die KundInnen aus einem vielfältigen Warensortiment auswählen und nach Herzenslust einkaufen. Die Möglichkeit von Vorratseinkäufen ist jedoch nicht gegeben, da die Abgabe der Produkte in Haushaltsmengen erfolgt.

Wer darf bei soogut einkaufen?

Nur Menschen, die monatlich nachweislich weniger als 1.200 Euro (Einpersonenhaushalte) oder 1.550 Euro (Zweipersonenhaushalte) zur Verfügung haben, bekommen einen soogut-Einkaufspass, der sie zum täglichen Einkauf berechtigt. Für jedes im Haushalt lebende Kind werden noch 300 Euro dazurechnet.

Wir schaffen Raum für gesellschaftliches Miteinander.



„Um das Geld, das ich hier für das Mittagsmenü bezahle, könnte ich selbst nicht kochen.“

Natascha genießt mit ihrer Familie gerne das preiswerte Mittagsangebot bei soogut.

soogute Cafés, Bistros und Restaurants.

Bei uns sind all jene willkommen, die Lust auf Gesellschaft haben. Gemütliche Plaudereien und kleine Schmankerl sorgen für Abwechslung im Alltag. In Amstetten, St. Pölten, Ternitz und Tulln werden auch Mittagsmenüs zu kleinen Preisen angeboten.

Armut macht EINSAM und KRANK.

Einsamkeit. Isolation.

Menschen mit wenig Geld leben oft sehr zurückgezogen und erleben soziale Ausgrenzung. Im Restaurant zu essen oder sich mit Freunden in einem Café zu treffen, ist einfach nicht leistbar.



Besonders für ältere Menschen ist der soogut-Sozialmarkt das „zweite Wohnzimmer“. Sie genießen das Zusammensitzen und Tratschen. In dieser Gemeinschaft fühlen sie sich nicht alleine gelassen.



Der tägliche Kaffee bei soogut ist oft der Tageshöhepunkt.

Second Hand.

Schont ökologische und humane Ressourcen.



Second Hand Kleidung ist eine Wohltat für empfindliche Haut. Mögliche Schadstoffe wurden bereits ausgewaschen.



Warum ist Second Hand so nachhaltig?

Beim Kauf von Second Hand Mode und anderen Dingen wird weder die Produktion angekurbelt noch werden neue Rohstoffe gebraucht. Pestizide und Chemikalien für die Herstellung und das Färben der Stoffe sind nicht notwendig, ebenso wie die menschliche Ausbeutung von billigen Arbeitskräften.



„Ich kaufe Second Hand, weil es meinem Nachhaltigkeitsdenken entspricht.“

Kathrin M. gründete gemeinsam mit einer Freundin den Tauschraum in St. Pölten und stöbert gerne bei soogut.



Second Hand bei soogut

In all unseren soogut-Sozialmärkten gibt es einen Second Hand Bereich zum Stöbern. Das Angebot ist sehr breit gefächert und reicht von Kleidung über kleine Möbelstücke über Schmuck bis hin zu Spielwaren für Jung und Alt.

Wir nehmen nur gut erhaltene Ware an!
Die Warenannahme erfolgt ausschließlich während unserer Geschäftszeiten.



Beschäftigung. Integrative Lehre. Sozialstunden.

„Jeder Tag hier bringt etwas Neues. Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen ist einfach super.“

Als Beatrix S. 3 Jahre vor Pensionsantritt ihren Job verlor, war ihr klar, dass es schwierig wird eine neue Anstellung zu finden.

Beschäftigung

Seit den Förderungskürzungen muss die gleiche Arbeit von weniger Beschäftigten vollbracht werden. Motivation und kräftiger Arbeits-einsatz sind gefragt. Dennoch legen die soogut-Märkte Wert darauf Menschen zu beschäftigen, die beispielsweise aufgrund ihres Alters nur schwer einen neuen Arbeitsplatz finden.

„Ich liebe den Kontakt zu Menschen. Wenn die Warenbereitsteller zu Dir Vertrauen haben, gibts immer wieder mal was Extra.“

Wolfgang T. ist hauptamtlich beschäftigter Fahrer. Die Fahrer gehen einer verantwortungsvollen Beschäftigung nach und sind ein wichtiges Bindungsglied zu den Warenbereitstellern.

Integrative Lehre

Jugendliche ohne positiven Mittelschulabschluss, die den Schulabschluss nach Sonderschulplan absolvierten oder die nach dem Behinderteneinstellungsgesetz eine Beeinträchtigung aufweisen, können eine verlängerte Lehre besuchen. Das soogut-Team bereitet sie im Rahmen intensiver Lernvorbereitungen bestmöglich für ihren Abschluß vor.



„Ich fühle mich hier gut unterstützt und lerne täglich etwas Neues dazu. Die Herausforderung an der Kassa macht mir besonders viel Spaß.“

Seit August 2019 ist Nico im Rahmen einer integrativen Lehre bei soogut beschäftigt.

Kooperation mit dem Verein Neustart

Gemeinnützige Leistungen können Gerichtsverfahren, sowie Geld- und Freiheitsstrafen ersetzen. Die Betroffenen leisten sinnvolle Arbeit für das Gemeinwohl und werden nicht völlig aus ihrer Lebenssituation gerissen. Der Verein vermittelt den Kontakt zu gemeinnützigen Organisationen.

„Die gute Zusammenarbeit bei gemeinnützigen Leistungen ist eine Win Win Situation für alle Beteiligten und sie gibt unseren Klientinnen und Klienten die Chance eine Wiedergutmachung an der Gesellschaft zu leisten.“

Geschäftsführer Alexander Grohs vom Verein Neustart.



„Hier leiste ich sinnvolle Arbeit. Deshalb helfe ich nun freiwillig mit.“

Nach 120 Stunden aufgebrummten Sozialstunden zählt René nun zu den vielen freiwilligen Helfern bei soogut.



Warenspenden.

„Lebensmittel zu spenden bedeutet nicht Almosen zu geben, sondern Mitgefühl gegenüber den Menschen zu zeigen, die unsere Unterstützung brauchen!“

Der Warenbeschaffer Gerwald Herz freut sich über Deine Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0676 880 44 662 oder per Mail an g.herz@soogut.at.



- „Du hast
- überschüssige Waren,
 - Produkte mit Verpackungsschäden,
 - Lebensmittel mit kurzer Mindesthaltbarkeit,
 - Waren der Saison oder
 - Du willst uns einfach helfen?“



Warenabholungen

Tagtäglich holen die FahrerInnen die unverkäuflichen Lebensmittel von Handelsfilialen, Bäckereien, Bauern und zahlreichen regionalen Betrieben ab. Saisonartikel, Obst und Gemüse werden oft in reichhaltigen Mengen für uns bereitgestellt.

„Wir unterstützen den soogut-Markt schon seit Jahren mit unserem Gemüse. Wir wollen, dass Menschen, die ein geringes Einkommen haben, auch in den Genuss von frischen und vor allem regionalen Produkten kommen.“

Familie Burger aus Obritzberg.



Gemeinsam Sammeln

HOFER ist langjähriger Warenbereitsteller und unterstützt die soogut-Sozialmärkte regelmäßig auch mit gezielten Spendenaktionen. Die HOFER Kunden und Kundinnen können zusätzlich gekaufte Produkte und Hygieneartikel in Einkaufswägen legen, die an der Kassa bereitgestellt sind.

Sammeln mit Sinn

Im Rahmen von Schulprojekten und Privatinitiativen sammeln Menschen, die etwas Gutes tun wollen, Lebensmittel mit langer Mindesthaltbarkeit und Hygieneartikel für unsere Märkte.



Verwenden statt Verschwenden.

Zeitspenden.

**SOOGUTES
MITEINANDER**

„Die Arbeit hier bereitet mir große Freude und sorgt für Abwechslung in meinem Alltag.“

Eva A. hilft seit knapp 10 Jahren regelmäßig einmal pro Woche im soogut-Amstetten mit.



Freiwillige Helfer und Helferinnen

Ohne Euch können wir den Betrieb unserer soogut-Sozialmärkte nicht aufrecht erhalten.

Wir brauchen Euch für

- das Sortieren von Obst und Gemüse
- die Regalbetreuung im Markt
- Tätigkeiten im Lager
- die Brot- und Gebäckabteilung
- die Küche
- die Warenabholung mit unseren Lieferwägen

„Ich genieße hier das tolle Team und den Zusammenhalt. Es gibt mir ein Gefühl der Zufriedenheit, etwas Gutes für die Gesellschaft zu tun.“

Anton K. kam vor 3 Jahren über die Freiwilligenmesse zu soogut. Als ehrenamtlicher Fahrer ist er einmal pro Woche für uns unterwegs.



„Waren, die sonst weggeschmissen werden zu retten und Menschen mit wenig Geld zu helfen, macht für mich einfach Sinn. Dafür nehme ich mir gerne Zeit.“

Nach ihrem Job kommt Ninette S. zweimal die Woche in den soogut-St. Pölten.

Meldet Euch per Mail an oeffentlichkeit@soogut.at Oder wendet Euch direkt an die Marktleitung. Die Kontaktdaten findest Du auf der ersten Seite.



Geldspenden.

Mitgefühl für Menschen,
die in einen leeren Kühlschrank blicken.

Deine Spende ist steuerlich absetzbar

soogut meldet Deine Spende vom Vorjahr, unter Einhaltung der strengen Datenschutzrichtlinien, rückwirkend automatisch an das Finanzamt. Dies vereinfacht Deine ArbeitnehmerInnen-Veranlagung erheblich. Dafür benötigen wir Deinen vollständigen Vor- und Zunamen laut Meldezettel und das Geburtsdatum.

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. 50 10900

„Mein Mann fühlte sich hier
sehr wohl. Statt Blumen-
und Kranzspenden wollte er,
dass das Geld für den
soogut-Markt gesammelt wird.“

Berührende Worte der Witwe von Hermann L.

„Ich schätze Euer
unermüdliches Tun. Ihr
ermöglicht vielen Menschen mit
geringem Einkommen günstige
Lebensmittel einzukaufen und
es ist ein wichtiger Beitrag gegen
das Wegwerfen und Verschwenden
von Lebensmittel. Hoffentlich
gibt's Euch noch lange!“



Deine dauerhaften
Spendenbeträge
ermöglichen uns
eine effiziente
Jahresplanung.

**WIE WÜRDST DU DICH FÜHLEN,
WENN DIR DIE FREIHEIT GENOMMEN WIRD,
SELBST ÜBER DEINEN EINKAUF ENTSCHEIDEN ZU KÖNNEN?**

soogute

langfristige und nachhaltige Hilfe

Mit Deiner Spende unterstützt Du
Menschenwürde, Selbstbestimmung und
Wertschätzung.

Mit Deiner Spende können wir

- die Instandhaltungskosten für die Märkte,
- den Sprit für unsere Transportfahrzeuge,
- die Erhaltung unseres Fuhrparks,
- die Logistikverteilung,
- die Personalkosten,
- die Mieten bezahlen.

Spendenkonto:

SPK NÖ Mitte West
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003
BIC: SPSPAT21XXX



Dein soziales Engagement.

Anregungen. Ideen. Möglichkeiten.

„Bei diesem engagierten Team des soogut-Marktes in Mödling macht es richtig Freude, zu helfen.

Wir unterstützen euch immer wieder gerne!“



Christina Ebersberger-Dörfler
Local Care Verantwortliche der Knorr-Bremse GmbH.

Corporate Social Responsibility

Die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Werde unser CSR Partner

MitarbeiterInnen Deines Unternehmens bereichern die soogut-Sozialmärkte mit ihrem gesellschaftlichen Engagement. Sie bringen vielfältige Erfahrungen, Know-How, Arbeitseinsatz und Netzwerke mit. Über den eigenen Tellerrand zu blicken, gekoppelt mit einem Perspektivenwechsel, ist eine spannende Erfahrung und wertvoll für den Teamgeist.

Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich. Bei uns heißt es einfach dabei sein und kräftig mit anpacken!

So kannst Du uns helfen

Mitarbeit in einem soogut-Sozialmarkt Für den vereinbarten Zeitraum bist du Teil unseres Teams und hilfst bei den täglich anfallenden Arbeiten mit.

Monetärer Input

für Marktinfrastruktur, Renovierungsarbeiten und Fuhrpark sind eine große finanzielle Hilfe für uns.

Warensammlungen

Produkte mit langer Mindesthaltbarkeit und Hygieneartikel sind seltene Waren in unseren Märkten. Mit gezielten Sammelaktionen kannst du unsere Regale füllen.

Events

Mit Deinem Organisationstalent werden Charity Veranstaltungen, wie beispielsweise ein Fundraising Dinner, Flohmärkte, Punsch- und Sektstände, ein großer Erfolg



„Ihr leistet einen wichtigen sozialpolitischen Beitrag und setzt ein klares Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft, lebt Nachhaltigkeit und fördert ein aktives Miteinander aller Alters- und Bevölkerungsgruppen. Diese Werte teilen wir als Regionalversicherer und Marktführer in Niederösterreich vollinhaltlich. Und weil wir unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen, unterstützen wir Euch gerne.“



Paul Schreiner, Berater im Kundenbüro Schwechat. Seit 2019 werden wir von der Niederösterreichischen Versicherung in allen KFZ Versicherungsbelangen unterstützt.

Deine mobile Werbefläche auf Niederösterreichs Straßen

Autosponsoring

Miete Dir eine Werbefläche auf einem unserer Transportfahrzeuge.

Unser gesamter Fuhrpark ist werktags im Raum Niederösterreich im Zuge der Warenabholungen unterwegs. Mit unserer jährlichen Kilometerleistung von knapp 36.000 Kilometer pro Fahrzeug können wir garantieren, dass Deine Werbung häufig gesehen wird.

Die fahrende Werbung in Deiner Region.



„Ihr seid ein idealer CSR Partner. Bei Euch kann man einfach mitarbeiten, braucht keine besonderen Begabungen und hat das Gefühl etwas Gutes zu tun!“

Franz Angerer ist Obmann der Emmausgemeinschaft.



Die soogut-Euros

helfen Menschen mit wenig Geld.

„Als eine alleinerziehende Mutter von 4 Kindern, mit keinem einzigen Cent mehr über, vor mir stand, war ich heilfroh, dass ich ihr soogut-Euros für den Einkauf geben konnte!“

Diese Gutscheine helfen in akuten finanziellen Nöten! Mit den soogut-Euros können Einkäufe und warme Mahlzeiten in unseren Bistros und Restaurants bezahlt werden. Du kannst die Gutscheine direkt in einem unserer soogut-Märkte kaufen oder über die Verwaltung in St. Pölten.

Fundraising.

Eine wichtige Einnahmequelle.

Spendenmailings

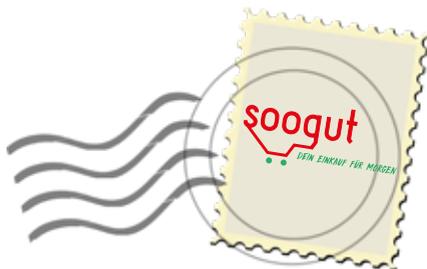
Mit regelmäßige Spendenmailings machen wir auf die soogut-Sozialmärkte in der Öffentlichkeit aufmerksam. Tatsachen und unerwartete Schicksalsschläge bekommen Gesichter und wir erzählen von unserem Alltag.

Mit dringenden Anliegen können wir uns an viele Menschen gleichzeitig wenden.

Kleine Geschenke in den Kuverts erhöhen zusätzlich die Spendenfreudigkeit.

Mit dem **Sponsoring dieser wertvollen Give - Aways** kannst Du uns unter die Arme greifen.

Selbstverständlich bleibt Deine Hilfe nicht im Verborgenen und wir weisen gerne auf Deine Unterstützung und die Deines Unternehmens hin.



„Ein Gedanke kann nicht erwachen, ohne andere zu wecken.“

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach



Stellvertretend für alle unsere UnterstützerInnen findest Du in dieser Ausgabe persönliche Worte einige weniger von Euch.

Ob Handelsunternehmen, regionale Warenbereitsteller, Landwirtschaftsbetriebe, Service-Clubs, Pfarren, Schulen, Vereine, Privatpersonen oder Gemeinden – allesamt seid Ihr großartige und unverzichtbare UnterstützerInnen, die mit viel Einfallsreichtum die soogut-Sozialmärkte auf wunderbare Art und Weise auch im Jahr 2019 unterstützt habt.

Dank Eurer Hilfe können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Ein spannendes Jahr 2020

Seit Jahresbeginn agieren die soogut-Sozialmärkte ohne Fördergelder. Massive Einschnitte sind zu bewältigen. Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen mussten auf ein Minimum reduziert werden.

Freiwillige HelferInnen werden an jedem unserer Standorte gesucht.

Mit Euch an unserer Seite fühlen wir uns gestärkt auch diese Herausforderungen zu bewältigen.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Eure großzügigen Waren- und Geldspenden und hoffen auch weiterhin auf Eure kreativen Ideen und Sammelaktionen zählen zu dürfen.

Die soogut-Sozialmärkte werden finanziell unterstützt vom



und sind Mitglied von...



Impressum: SAM NÖ GmbH, soogut-Sozialmärkte, Eybnerstraße 13, 3100 St. Pölten
Tel 0676 880 44 654, www.soogut.at, oeffentlichkeit@soogut.at, ATU 61206224, FN 254016d
Fotocredit: soogut-Sozialmärkte, NV Versicherung, Neustart, Christian Husar, Shutterstock, Pixabay, rawpixel.com, Freepik, vector_corp, Franz Neumay, Pixabay, Lahmer, Jomo, Birgit Kern

SPENDEN

Verantwortung der Spendenwerbung:

Ursula Oswald, Leitung Fundraising

Verantwortung für Spendenverwendung:

Wolfgang Brillmann, MA, Geschäftsführer

Verantwortung Datenschutz:

Wolfgang Brillmann, MA, Geschäftsführer

**DER ETWAS ANDERE
SOZIALMARKT**

Die soogut Sozialmarkt GmbH, vormals SAM NÖ GmbH, ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in der Eybnerstraße 13, 3100 St. Pölten

Vertretungsbefugte Person: Wolfgang Brillmann, MA, Geschäftsführer

Vorrangiges Ziel der soogut Sozialmärkte ist die Unterstützung armutsgefährdeter Menschen. Lebensmittel und Alltagsgüter, die im regulären Handel nicht mehr verkauft werden, weil sie sich z.B. nahe an der Mindesthaltbarkeit bewegen, Verpackungsschäden aufweisen oder gerade nicht in der Saison sind, werden den soogut Sozialmarkt KundInnen zum Drittelpreis angeboten. Dadurch erfahren sie einen würdevollen und selbstbestimmten Einkauf.

Mit der jährlichen Rettung von etwa 2.300 Tonnen Lebensmittel leisten die soogut Sozialmärkte zusätzlich einen wichtigen nachhaltigen Beitrag.

Im Rahmen seiner Beschäftigungsmöglichkeiten legt die soogut Sozialmarkt GmbH zudem verstärkt den Fokus darauf, Menschen einen Arbeitsplatz zu bieten, für die es schwer ist, am ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, z.B. Wiedereinsteigerinnen oder Menschen, die kurz vor ihrem Pensionsantritt stehen.

FAKTEN

Finanzieller Überblick 2019

Mittelherkunft

Spenden	
ungewidmete	-70.071,38 €
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	
Förderung Land N.Ö. und Arbeitnehmerförderung	-803.985,76 €
Sonstige Einnahmen	
sonstige andere Einnahmen	-1.617.236,72 €
Auflösungen von Rücklagen	-135.465,27 €
Aufl. IZ f EEW-finanz. Anlg.	0,00 €
Aufl. IZ f AMS-finanz. Anlg.	0,00 €
Auflösung Bewertungsreserve	-135.465,27 €
Gesamtsumme	-2.626.759,13 €
Jahresergebnis	0,00 €

Mittelverwendung

Spendenwerbung	25.605,75 €
Werbeaufwand Fundraising	16.932,15 €
Spendengebühren	14,82 €
Werbeaufwand	8.658,78 €
Verwaltungsausgaben	422.291,00 €
Sonstige Ausgaben	1.968.573,75 €
Zuführung zu Rücklagen	
Zuweisung anderer (freier) Rücklagen	210.288,63 €
Gesamtsumme	2.626.759,13 €
Jahresergebnis	0,00€

Die soogut-Sozialmärkte

betreiben 10 Standorte in Niederösterreich.

Dank Deiner Hilfe

konnten die soogut-Sozialmärkte im Jahr 2019...

1.900 Tonnen Lebensmittel vor der Vernichtung retten.

30.000 Menschen in Niederösterreich mit günstigen Lebensmitteln versorgen.

11.000 Kinder vor Hungerleiden bewahren.

GesellschafterInnen:

Emmausgemeinschaft St. Pölten, Mag. Karl Rottenschlager, Florian Frühwald, Johanna Frühwald, Lisa Frühwald und Stefan Mayerhofer.

Als gemeinnütziges Unternehmen agieren die soogut-Sozialmärkte nicht gewinnorientiert. Im Jahr 2019 wurden etwa 3 Millionen Euro für die Erfüllung der unternehmerischen Tätigkeiten aufgebracht.

62.635 Stunden wurden von

325 freiwilligen MitarbeiterInnen geleistet.

Die Einnahmen 2019 der soogut-Sozialmärkte

setzen sich zusammen aus

- 54% Eigenerwirtschaftung
- 44% öffentlichen Fördermittel
- 2% Spendengelder

Zweckungebundene Spenden werden je nach Bedarf gleichermaßen auf die Standorte verteilt.

Spendenkonto:
SPK NÖ Mitte West
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003
BIC: SPSPAT21XXX



DEIN EINKAUF FÜR MORGEN